



Dr. Ludwig Kalthoff – Governor 2024/25

# GOVERNORBRIEF

**BESONDERS FÜR NEUE VORSTÄNDE UND  
ZUKÜNFTIGE MANDATSTRÄGER**

**IM GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR  
ZU ROTARY MONATSTHEMEN  
in Zoom – immer um 20 Uhr**



MONAT	THEMA	DATUM
Februar	Frieden	17.02.2025
März	Wasser	10.03.2025
April	Umwelt	28.04.2025
Mai	Jugend	19.05.2025
Juni	Fellowship	16.06.2025

TERMINÄNDERUNGEN MÖGLICH

**MEHR**

**ZUGANG**



© Rotary International

Dr. med. Ludwig Kalthoff  
Rotary Club Passport ECO Planet D1900  
Governor 2024/25 | Distrikt 1900

phone: +49 160 96909091

e-mail: [governor@rotary1900.de](mailto:governor@rotary1900.de)

Homepage

Layout: Carola Plaesier



# INHALT

- Governorbrief
- **MEHR RECHTSSICHERHEIT** bei Vertragsabschlüssen und Haftungsfragen  
Der Distrikt als Verein | UMFRAGE: [rotary.de/#umfrage](https://rotary.de/#umfrage)
- Einladung in Zoom **Rotary Monatsthema: FRIEDEN, 17.02.2025 um 20.00 Uhr**
- Zusammenfassung Rotary Monatsthema BERUFSDIENST
- EINLADUNG „Wie begeistert man Jugendliche für eine BERUFSAUSBILDUNG?“
- AKADEMIETAG für Clubvorstände und interessierte Mitglieder, 22.03.2025
- Action-Day | Mai 2025
- DISTRIKTKONFERENZ 2025 Rotary & Rotaract feiern gemeinsam in Bochum
- Zusammenfassung Regionalbesuch in ESSEN
- Zusammenfassung Regionalbesuch in MINDEN
- RYLA im August | RC Minden-Porta Westfalica lädt ein
- Der Distrikt-Ring
- Zum Tod von PDG Gerd Edler von Löw
- Termine
- Impressum / Termine Zoom Gespräche zu RI Monatsthemen

## DISTRIKT-MOTTO 2024/25

Unser Distrikt soll **KLIMAFREUNDLICHER** werden!

**100 BLÜHSTREIFEN** und **5.000 SOLARPANEL**

WIE WERDEN WIR **ROTARY-CHAMPION?**

**SAVE THE DATE!**

**13./14. Juni 2025 – DIKO | DISTRIKTKONFERENZ in Bochum**

**ROTARY und ROTARACT feiern gemeinsam den Jahresabschluss**

Ein neues Konzept mit Musik, Spaß, Hands-on und vielen Überraschungen!

# GOVERNORBRIEF



Governor Ludwig Kalthoff

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit atemberaubender Geschwindigkeit ist bereits der erste Monat des neuen Jahrs an uns vorbeigezogen. Zwei weitere Regionalbesuche in Minden (S. 10-12) und Essen (S. 14/15) liegen hinter uns und wir konnten in Zoom beim Rotary-Monatsthema **Berufsdienst** viel über Projekte in diesem Bereich erfahren. Dabei gab es erneut einen wunderbaren Erfahrungsaustausch. Wir haben nicht nur in unserem Distrikt eine Reihe von Rotary Clubs, die schon seit vielen Jahren erfolgreich Berufsintegrationsprogramme und Berufsinformationsveranstaltungen anbieten. Darum möchte ich Sie/Euch hier nochmals auf die bundesweite Ausschreibung aufmerksam machen,

bei der Sie Ihre Projekte anmelden und gewinnen können. Je mehr Projektideen gemeldet werden, umso mehr profitieren alle davon. Bis 22. Februar ist das Portal noch geöffnet. Auf Seite 7 finden Sie die Ausschreibungunterlagen.

Die amtierenden Präsidentinnen und Präsidenten der Rotary Clubs finden in diesen Tagen Post in ihrem Briefkasten. In dem Halbjahresbrief erfahren Sie mehr über die erreichten Ziele und die weiteren Pläne für das zweite Halbjahr, u.a. gibt es nähere Informationen zur **ersten gemeinsamen Distriktkonferenz von Rotary & Rotaract am 13. und 14. Juni in Bo-**

**chum**. Alle Clubs sind aufgerufen, ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung beizusteuern, indem sie, wie bei den regionalen Governorbesuchen, ihre **Leuchtturmprojekte** vorstellen. Sie können damit auch an der distriktweiten Ausschreibung zur Findung der **Rotary Champions** in einer von acht Kategorien teilnehmen und gewinnen.

**Führungskräfte treffen Nachwuchstalente.**

Neue Berufe und Potenziale können entdeckt werden und vielleicht finden auch Sie weitere kluge Köpfe für Ihren Club! Mehr auf S. 8 und 9.

Am 17. Februar lade ich Sie wieder herzlich ein, ab 20.00 Uhr in Zoom dabei zu sein, wenn wir uns zum rotarischen **Monatsthema Frieden** mit Wirtschaftsmediatorin Anita von Hertel unterhalten. Sie ist Gründerin der Hamburger Akademie von Hertel und wird uns in ihrem Impulsvortrag u.a. Einblicke in friedensstiftende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung gewähren.

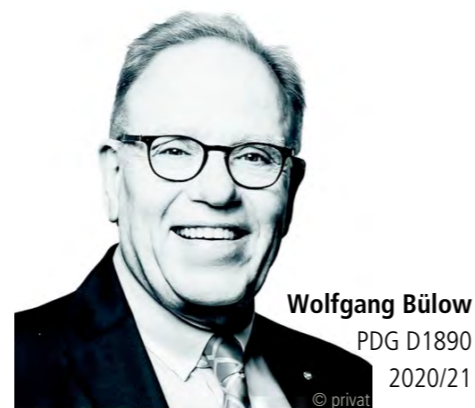
Am 22. März sind ebenfalls alle interessierten Mitglieder herzlich eingeladen, in der Sparkassenakademie NRW am Dortmunder Phoenixsee ihr rotarisches Wissen zu erweitern und ihr persönliches Netzwerk zu vergrößern. Meine Nachfolgerin im Amt, Governor Elect Karin Schulze, hat ein interessantes und frisches Programm für den **2. Akademietag** des laufenden rotarischen Jahres zusammengestellt. Zertifizierungen können erlangt werden und zukünftige Clubvorstände lernen mehr über ihr Amt und die vielfältigen Chancen, die es mit sich bringt. Neu-Rotarier können sich einbringen und mehr über die Organisation lernen. Sehen wir uns in Dortmund?

Mit besten rotarischen Grüßen

Ihr/Euer  
**„Luigi“ Ludwig Kalthoff**  
Governor 2024/25

# Mehr Rechtssicherheit bei Vertragsabschlüssen und Haftungsfragen

## Der Distrikt als Verein



Wolfgang Bülow  
PDG D1890  
2020/21  
© privat

**Distrikte kämpfen bei Vertragsabschlüssen und Haftungsfragen häufig mit bürokratischen Problemen, da sie nicht als rechtsfähige Organisation gelten. Die Lösung: eine Inkorporation als eingetragener Verein.**

Die Distriktversammlung von D1890 hat sich im Februar 2023 dafür ausgesprochen, ihren Distrikt ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Am 14. Mai 2024 inkorporierte der Distrikt als „D 1890 von RI e.V.“, und alle 83 Rotary Clubs des Distrikts sind mittlerweile beigetreten. Was hat uns zu diesem Schritt bewogen? Zum Beispiel die Schwierigkeiten, als RotaryDistrikt oder als Rotary Club ein neues Bankkonto zu eröffnen oder den neuen Schatzmeister bei der Bank zu melden – ein Rotary Club kann nun einmal keinen „wirtschaftlich Berechtigten“ benennen – die Voraussetzung zur Abwicklung von Bankgeschäften. Auch die Frage, wer im „klassischen“ Distrikt haftet, ist unklar. Aus Sicht von Rotary International ist allein der Governor verantwortlich; die Beantwortung dieser Frage dürfte bei einem Haftpflichtschaden deutlich komplexer sein. Als Schatzmeister des Deutschen Governorrates weiß ich, dass hinsichtlich der fehlenden Rechtsfähigkeit kreative Herangehensweisen gefunden werden mussten, um rechtssichere Ergebnisse zu erreichen. Beispielsweise der Rotary IT Services Deutschland e.V., der als Gesellschafter der Orbitus IT GmbH fungiert.

Während der damaligen Distriktversammlung waren 81 von damals 82

Clubs im Distrikt vertreten, und deren Zustimmung war eindeutig, es gab keine Gegenstimmen. Die Gewinnung der einzelnen Mitglieder jedoch stellte sich deutlich komplexer dar, denn es wurden viele – überwiegend emotionale – Vorbehalte und Fragen artikuliert. Hier eine Zusammenfassung inklusive Antworten: **Plant der Verein, sich mehr in die Belange der Clubs einzumischen, um deren Eigenständigkeit zu mindern?** Für die Clubs ändert sich im Hinblick auf Autonomie nichts gegenüber heute. **Kann ein Club aus dem Verein auch wieder austreten?** Nein. Das geht beim „klassischen Distrikt“ auch nicht. **Kann der Vorstand des Vereins „missliebige“ Clubs ausschließen?** Keine Veränderung gegenüber dem Status quo! **Begünstigt die Vereinsform Kampfkandidaturen bei der Nominierung des Governor nominee?** Nein. Eher wird der Demokratiegedanke gestärkt, da die Wahl des DGN in der Mitgliederversammlung des Vereins erfolgt. **Kann ein nicht rechtsfähiger Verein Mitglied in einem e. V. werden?** Ja. **Müssen die Clubs mit dem Beitritt ihre Rechtsform ändern?** Nein. **Gibt es alternative Lösungen, zum Beispiel einen „Verwaltungsverein“?** Solche Lösungen können steuerliche Probleme aufwerfen; die Haftungs-

frage wäre unverändert ungeklärt. Das Verhältnis des Distrikts zum Verein wäre uneindeutig und müsste rechtlich geregelt werden.

**Entsteht nun weitere Bürokratie?** Der jährliche Wechsel im Vorstand muss in notariell beglaubigter Form beim Vereinsregister eingetragen werden. Kosten: 150 bis 200 Euro pro Jahr.

Wir sind sicher, dass wir mit dieser Vorgehensweise einen guten Weg gefunden haben, und profitieren bereits von der vollen Rechtsfähigkeit des Distriktvereins. Die Haftungsrisiken sind geklärt, Schwierigkeiten mit Kreditinstituten konnten ausgeräumt werden.

Für die Clubs ergeben sich ebenfalls deutliche Vorteile: Sie erhalten satzungsgemäß definierte Mitwirkungsrechte als Teil der Mitgliederversammlung des inkorporierten Distriktes und damit erhöhte Transparenz über die Vorgänge im Distriktverein. Mehrere Distrikte treffen derzeit Vorbereitungen, um unserem Vorschlag zu folgen.

**Diskutieren Sie mit und beteiligen Sie sich an der Meinungsumfrage des Verlags zu diesem Standpunkt:**

[rotary.de/#umfrage](https://rotary.de/#umfrage)

# HERZLICHE EINLADUNG GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR ROTARY-MONATSTHEMA:

## FRIEDEN u. KONFLIKTPRÄVENTION

17. FEBRUAR 2025 | 20.00 Uhr in ZOOM

Für amtierende und zukünftige Club-Vorstände sowie interessierte Mitglieder



© Akademie von Hertel

**Impulsvortrag des Abends von Anita von Hertel**

Rotary Club Passport D1900  
Wirtschaftsmediatorin  
Akademie von Hertel

**TEILNEHMEN** 

Meeting-ID: 886 2422 5923  
Kenncode: 274245





# ROTARY'S PROFESSIONAL SERVICE HISTORY COMPASS IM CLUB: DER BERUFSDIENST

Holger Rost entfachte mit seinem Impulsvortrag einen lebhaften Erfahrungsaustausch

Als Referenten hat sich Governor Ludwig Kalthoff am 20. Januar im Rahmen der Gesprächsreihe zu Rotary-Monats Themen einen Experten aus seinem Distrikt-Team eingeladen. Holger Rost ist seit zwei Jahren für den Berufsdienst auf Distriktebene zuständig. Außerdem ist er im Rotary D-A-CH-Arbeitskreis „Werte-Bildung-Beruf“ aktiv. Er erläutert die Bedeutung und Geschichte des Berufsdienstes bei Rotary, der als ältester Dienst seit 1905 besteht und verschiedene Berufsgruppen zusammenbringt. Vier Hauptthemenfelder bilden diesen Dienst:

1. Professionen
2. Ethik
3. Werte im Berufsleben und
4. Förderung der jungen Generation bei der Mitarbeit im Aufnahmeausschuss.

**Der Rotary Berufsdienst steht für die Vielfalt in den Clubs und ist damit die Basis allen rotarischen Wirkens.**

Berufsinformationsveranstaltungen, Kooperationen mit anderen Organisationen und fachliche Vorträge von Rotariern in verschiedenen Clubs, runden das Spektrum des rotarischen Berufsdienstes ab. Holger Rost empfiehlt regelmäßige Gespräche bzw. Kurzvorträge im Clubmeeting über aktuelle Themen aus dem Berufsfeld zu planen. Diskussionen über Ethik und Moral, sowie Besuche am Arbeitsplatz ergänzen das Thema. Zum Schluss seines Impulsvortrags macht der Referent auf eine Ausschreibung zum Thema **„Wie begeistert man Jugendliche für die Berufsausbildung?“** aufmerksam.

**Der Arbeitskreis "Werte, Bildung, Beruf"** für deutschsprachige Rotary-Distrikte diskutiert Berufsdienstprojekte und hat einen Wettbewerb ins Leben gerufen, um junge Menschen in Ausbildungsberufe zu bringen. Knut Rieniets präsentierte die Ausschreibung mit 20 Ideen für Berufsbildungsinitiativen. Clubs können bis Ende Februar ihre Projektideen dazu einreichen und an der Ausschreibung teilnehmen. Governor Ludwig betonte die Bedeutung von Berufsbildungsprojekten und erklärte, dass das beste Projekt auf der Distriktkonferenz präsentiert werden kann und Aussicht auf eine Auszeichnung sowie eine Prämie hat.

## Berufsbildung und -Orientierung Für Schüler

Die einsetzende und lebhaft Diskussion über die Berufsbildung und -orientierung, brachte interessante Initiativen zu Tage. Der Club **Wetter-Herdecke Ruhrtal** führt seit fast 50 Jahren Berufsbildungsinformationen in Abschlussklassen von Gymnasien durch, zu denen auch externe Berater eingeladen und Betriebsbesichtigungen angeboten werden.

Der Rotary Club **Erwitte-Hellweg** konzentriert sich auf die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in Abschluss-

klassen, die Schwierigkeiten haben, in die Ausbildung einzusteigen, sowie die Organisation von Berufsorientierungstagen. Schulen mit Firmen zu verbinden, die bereit sind, Tagespraktika anzubieten scheint ein guter Ansatz zu sein.

Aus dem **Distrikt 1870** berichtet Past Governor Michael Bühlhoff von einer jährlichen Veranstaltung mit der Handwerkskammer in Düsseldorf, er stellt ein Patenschaftsprogramm vor, das Schüler beim Übergang ins Berufsleben unterstützt.

Der Club **Essen-Süd** pflegt eine langjährige Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, bei der neuerdings auch Rotaract-Mitglieder als Moderatoren eingesetzt werden.

In **Paderborn** leitet Freund Stefan Nieland die private Fachhochschule der Wirtschaft, die duale Studiengänge in Betriebswirtschaftslehre und Informatik anbietet und mit regionalen Unternehmen zusammenarbeitet, um Nachwuchskräfte zu fördern. Rotarische Berufsorientierungsprojekte mit jungen Menschen, bei denen Themen wie Bewerbung, Auswahlverfahren und Kompetenzermittlung behandelt werden, sowie Jobinfotage mit verschiedenen Berufsgruppen, einschließlich nicht-akademischer Berufe, stellen eine herausragende Alternative zu den klassischen Berufsinformationsangeboten der Agentur für Arbeit dar.

## Führungskräfte treffen Nachwuchstalente

Zum Schluss lädt Governor Ludwig Kalthoff alle am 13. und 14. Juni nach Bochum ein. Bei der gemeinsamen Distriktkonferenz des Rotary und Rotaract Distrikts 1900 kommen Rotarier und Rotaracter mit rotarischen Alumni zusammen. Unternehmen und Clubs können sich im Haus der Freundschaft auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren und junge Talente finden. Außerdem sind alle Clubs aufgerufen, an der Aus-



Holger Knaack, (PRIP) Past Rotary International Präsident 2020/21

## Podcast-Berufsdienst

# EINLADUNG

Teilnahmeschluss: **22.02.2025**

Kür der Gewinnerprojekte: **05.04.2025**

## Wie begeistert man Jugendliche für eine Berufsausbildung?

Alle deutschsprachigen Rotary Clubs sind eingeladen mit ihren Projekten zum Thema:

### Wie begeistert man Jugendliche für eine Berufsausbildung?

Freundinnen und Freunde zu inspirieren, Clubs anzuregen, Rotary „international“ zu leben.

Von allen eingereichten Projekten wird auf [www.berufsdienst.org](http://www.berufsdienst.org) ein Projektsteckbrief online gestellt.

Alle Rotarier\*innen können mit ihrer Stimme im Frühjahr 2025 online aus den 10 besten Projekten den Sieger wählen. Die Vorauswahl trifft eine Jury.

**Mitmachen**  
Einfach unter: [www.berufsdienst.org](http://www.berufsdienst.org) den Projektsteckbrief ausfüllen und andere Clubs an guten Ideen und Projekten teilhaben lassen.



[info@berufsdienst.org](mailto:info@berufsdienst.org)  
[www.berufsdienst.org](http://www.berufsdienst.org)

### Projektsteckbrief:

**Titel Berufsdienstprojekt:**  
**Initiierender Club:**

**Teil 1 Grundinfos**

**Zielgruppe:** Wer ist Adressat des Projekts?  
**Bedürfnis:** Vor welcher Herausforderung steht die Zielgruppe?  
**Angebot:** Wir bieten der Zielgruppe hinsichtlich ihrer Probleme ... um zu erreichen, dass ...  
**Werbung:** Zielgruppe adressiert durch ...

### Teil 2 Ressourcen

**Personen:** Wen benötigt man persönlich und mit welchen Qualifikationen und Eigenschaften um das Angebot durchzuführen?  
**Kosten:** Kostenvolumen, Einnahmen, Ausgaben durch ... Spenden generiert durch ...  
**Ort:** Ausbildungsstandort, Lernen am anderen spezifischen Projekt, Working-Space... Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, ...



# AKADEMIETAG



**Für Clubvorstände  
und interessierte  
Mitglieder**

**DORTMUND**  
**22. März 2025**  
**9.00 – 14.00 Uhr**  
**Sparkassenakademie NRW**

**Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,**

es ist wieder soweit! Unser Team steht für Information und Austausch bereit.

**Das Thema:**

**Spannendes und Wissenswertes – Neues im Club wagen!**

Unsere große rotarische Gemeinschaft bietet so viele Chancen, lasst sie uns nutzen! Mit diesem Programm möchten wir alle Rotarier und Rotarierinnen im Distrikt 1900 gewinnen.

**Unser Ziel:** Als Ihr und Euer ehrenamtliches Team wollen wir alle nach diesem, vor Energie nur so sprühenden Tag, voller Freude in ein Wochenende verabschieden, an dem Sie sich schon auf das nächste Clubmeeting freuen. Denn dann kann von den spannenden Erlebnissen berichtet werden, unabhängig ob es neues Wissen über die Dienste und ihre Angebote ist, der Austausch der Sekretäre und Sekretärinnen oder die schon gut strukturierte Idee für neue Clubprojekte.

Wir freuen uns auf viele engagierte Rotarier und Rotarierinnen und den lebendigen Austausch.

**Karin Schulze**  
und das Distrikt-Team



**PROGRAMM UND  
ANMELDUNG**



**Info**  
Distrikt-Servicebüro: Carola Plaesier  
[sekretariat@rotary1900.de](mailto:sekretariat@rotary1900.de)

# SCHON EINE IDEE FÜR DEN ACTION- DAY 2025?



© Rotary International

## HANDS-ON MIT DER ROTARISCHEN FAMILIE

Im Rahmen des Action Days gibt es im Mai 2025 wieder unendlich viele Möglichkeiten, Rotary einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Besonders Hands-On Aktionen mit der ganzen (rotarischen) Familie machen viel Spaß und zeigen der Welt, wie vielfältig und bunt Rotary eigentlich ist.

### Hier ein paar Beispiele

- Anbringen eines Balkonkraftwerks
- Anlegen eines Blühstreifens
- Benefiz-Flohmarkt oder Konzert
- 24-Stunden-Tanz oder -Lauf
- Golfturnier
- Kauf eins mehr-Aktion
- Oldtimer-Rallye
- Radsternfahrt
- Waffel- oder Würstchenverkauf, u.v.m.

**und bitte unbedingt gut sichtbar das aktuelle Rotary Logo verwenden!**

### IDEEN FINDEN UND AKTIONEN MELDEN



<https://brandcenter.rotary.org/de-de/>

<https://www.club-merchandise.eu/>



## Versteigerung

zugunsten von ShelterBox



## ShelterBox

25 Jahre Katastrophenhilfe

# WIR IM DISTRIKT 1900 ROTARY & ROTARACT und ALUMNI

## GEMEINSAME DISTRIKTKONFERENZ 13./14. JUNI 2025 | RUHR-UNI

Universitätsstr. 150 | Bochum

## MARKT DER MÖGLICHKEITEN DAS Mega-Event zum Netzwerken

Freitag, 13. Juni | 18 Uhr  
**GET TOGETHER**

Bei einem fröhlichen Stehempfang lernen sich die Gäste kennen und „zappeln“ später zu legendärer Rockmusik der einzigartigen Rotary Rockband.

Samstag, 14. Juni | ab 8.30 Uhr  
**DISTRIKTKONFERENZ**

Rotary und Rotaract starten zunächst separat mit der Mitgliederversammlung in den Tag.

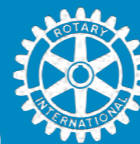
**DAS Mega-Event!**

Marcus Weber und die Physikanten, bekannt aus der ARD-Show „Wer weiß denn sowas?“, faszinieren mit optischen und akustischen Effekten aus der spannenden Welt der Physik. In der kleinen „OSCAR-VERLEIHUNG“ werden die Action-Plan Champions in 8 Kategorien prämiert. Die Amtsketten werden übergeben und Ehrungen vorgenommen. Zum Jubiläum des ShelterBox e. V. wird es eine Versteigerung geben.

**MARKT DER MÖGLICHKEITEN IM HAUS DER FREUNDSCHAFT** – berufliche Chancen, Projektbeteiligungen und potenzielle Mitgliedschaften bei Rotary und Rotaract.

Im zweiten Teil der Diko treffen sich alle auf dem Markt der Möglichkeiten mit rotarischen Alumni. Hier können sich Unternehmen und Clubs präsentieren, um mit der Jugend in Kontakt zu kommen. Eingeladen sind hierzu auch über 700 Alumni der rotarischen Austauschprogramme der vergangenen 15 Jahre. Nachwuchstalente treffen auf Führungspersonlichkeiten um Gemeinsamkeiten auszuloten, Verbindungen zu knüpfen und neue Freundschaften zu stiften.

Rotary  
Distrikt 1900



Rotaract  
Distrikt 1900



## ACTION-PLAN CHAMPION



UNSER DISTRIKT SOLL  
KLIMAFREUNDLICHER  
WERDEN:

100 BLÜHSTREIFEN  
5000 SOLARPANEL

## BEWERBEN

END  
POLIO  
NOW

ROTARISCHE  
AUSSTELLER



## FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEITEN TREFFEN NACHWUCHSTALENTE

© Rotary International

## MACH DIE DIKO ZUM EVENT MELDE DICH GLEICH AN:

# ANMELDEN

# BESUCH IN DER „DISTRIKT-HAUPTSTADT“ WIEDERHOLUNG ERWÜNSCHT



Assistant Governor Jörg Stasche und Governor Ludwig Kalthoff trafen auf begeisterte Mitglieder der Essener Rotary Clubs.

**Essen** Das Hotel Franz in Essen gehört zur Franz-Sales-Stiftung und war schon öfter Treffpunkt für größere Veranstaltungen im Distrikt. Am Freitag, den 24. Januar 2025 konnten sieben Essener Rotary Clubs, der Rotaract Club Essen und der RC Passport D1900 - das sind gut 540 Mitglieder - in das liebevoll geführte Veranstaltungshotel kommen, ihre Leuchtturmprojekte vorstellen, Erfahrungen austauschen und den Governor befragen. Rund zehn Prozent der Mitglieder sind der Einladung von Assistant Governor Jörg Stasche gefolgt und konnten einen spannenden und unterhaltsamen Abend gestalten. Es gab Raum für persönliche Gespräche. Nummern von 1 bis 8, die jeder am Empfang aus einem Beutel ziehen durfte, wiesen die Teilnehmer an ihre Tische. Clubübergreifende Gespräche mit Freundinnen und Freunden benachbarter Clubs wurden so in Gang gesetzt.

Governor Ludwig lud auch die Essener Clubs herzlich ein, in die Nachbarstadt Bochum zu kommen, um bei der ge-

meinsamen Diko mit Rotaract erneut die Chance zu nutzen, Leuchtturmprojekte, und Unternehmen vorzustellen, um auf dem Markt der Möglichkeiten unter den Rotaractern und rotarischen Alumni Nachwuchstalente zu finden.

Schnittchen und zwei deftige Suppen luden zum gemeinsamen Imbiss ein. Nach dem Essen starteten die Clubs mit den Vorstellungen ihrer Projekte.

**RC Essen** Julia Frohne vertrat den Präsidenten und stellte zwei Projekte vor.

1. Tausche Wohnen gegen Bildung: Hier können junge Menschen, die für ihr Studium in eine andere Stadt ziehen müssen, ein Zimmer oder eine Wohnung bekommen und im Gegenzug Kinder unterrichten, damit diese ihren Schulabschluss schaffen. Die Initiative wurde in Gelsenkirchen ins Leben gerufen und wird mittlerweile in einigen Städten angeboten.

2. Backöfen für die Ukraine: Spendeneinnahmen aus Weihnachtsaktionen gehen seit zwei Jahren in das Backofenpro-

jekt. Der Essener Bäcker Peter unterstützt das Club Projekt ebenfalls mit zahlreichen gebrauchten und neuen Öfen zum Brotbacken.

**RC Essen-Baldeney** Der Gemeindienstbeauftragte, Fabian Durst, stellt sich vor und vertritt an diesem Abend den Club stellvertretend für den erkrankten Präsidenten, dem auf diesem Weg gute Besserung gewünscht wird. Seit vielen Jahren unterstützt der Club den GRVD (German Rotary Volunteer Doctors. Außerdem unterstützt der Club die Franz-Sales-Stiftung beim Bau der Mathekiste, die für Kinder im Vorschulalter gedacht ist, um das Rechnen spielerisch zu trainieren. Eine Hands-On-Aktion vor Weihnachten hat große Freude im Club ausgelöst. Wunschzettel von der Kinderpalliativ-Abteilung des örtlichen Krankenhauses wurden erfüllt und die Freunde haben gemeinsam die Geschenke in Weihnachtspapier verpackt.

Die Gesamtschule Holsterhausen bekam für eine Oberstufenklasse für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien eine

Klassenfahrt nach Auschwitz finanziert. Und mit 1000 Euro wurden Bücher für eine Kita angeschafft und Vorlesenachmittage begleitet.

**RC Essen-Centennial** Andreas Crüsemann berichtet über ein Coaching-Projekt, das der Club seit 2007 betreut. Junge Menschen, die während der Schulzeit keinen Abschluss erreichen konnten, und bei der VHS diese Abschlüsse nachholen, bekommen Unterstützung bei der anschließenden Jobsuche. Er betont, dass das rotarische Netzwerk hier besonders wichtig sei, weil Menschen, die ihren Schulabschluss mit Mitte/Ende 20 erst erreicht haben, schwer einen Job finden, weil Arbeitgeber vermuten, dass die Bewerber unzuverlässig sind. Hier hilft ein persönliches Gespräch unter Freunden, den jungen Menschen eine Chance zu geben.

**RC Essen-Gruga**, der jüngste Club in Essen betreut eine Initiative für Kinder aus benachteiligten Familien im Norden der Stadt. Sechs Freunde bieten jede Woche an zwei Nachmittagen in der Schule Hausaufgabenhilfe und Leseförderung an. Eine Erweiterung dieses Angebots ist in Planung. Eine engagierte Gruppe im Club betreut Demenzkranke und ermöglicht damit den Partnern der Erkrankten, Zeit für eine Selbsthilfegruppe zu bekommen. Seit drei Jahren schwärmt an den Weihnachtsfeiertagen eine weitere Gruppe aus und überrascht an Raststätten entlang der A40 Trucker mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Ein Sozialpreis wurde vor drei Jahren ausgelobt, um Ideen für neue Projekte zu finden und diese Auszuzeichnen. Eine Gehörlosenschule wollte ein Fitnessstudio einrichten, Kinder mit wenig Teilhabemöglichkeiten bekommen die Möglichkeit, ein Kammchonzert zu besuchen. Am 20.02.2025 lädt der Club zu einem Vortrag des C.E.O. des RWE-Konzerns ein. Dieses Meeting ist offen für Besucher im Haus Oefte.

**RC Essen-Ruhr** Präsident Markus Pottbäcker stellt das Clubmotto vor. Das Thema Nachhaltigkeit und Klima steht auch in diesem Club oben auf der Agenda und ein Blühstreifen ist in Planung. Im Essener Norden wird ein alternativer Stadtrundgang angeboten, bei dem man

Orte sehen kann, die nicht bei typischen Rundführungen gezeigt werden. Die Caritas unterstützt diesen Stadtrundgang und stellt z. B. ein Haus für obdachlose Jugendliche und das „Café Schließfach“ für Prostituierte am Bahnhof vor. Hier wurde ein Tageszeitungsangebot gewünscht, um über die Zeitung am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Das Kinderpalliativnetzwerk wird seit 2019-20 von allen Essener Rotary Clubs unterstützt und eine Stelle für eine psychosoziale Begleitung der jungen Patienten und deren Familien konnte eingerichtet werden.

**RC Essen-Süd**, auch hier ist das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Hierzu zählt u.a. die Handshake-App, die es den Sozialdiensten ermöglicht, bedürftigen Menschen in Notfällen unbürokratisch mit finanzieller Unterstützung zu helfen, z. B. eine neue Waschmaschine oder Kleidung zu kaufen. „Fünf am Tag“ - ein Projekt, dass Kindern in der Schule ein Frühstück anbietet. In der Parkschule werden Jugendliche ohne Schulabschluss auf das Berufsleben vorbereitet. Außerdem gibt es Lernpaten. In der Ukraine werden Krankentransporter benötigt, die der Club mit finanziert. Kinder aus benachteiligten Familien bekommen auch vom Club Essen-Süd Konzertkarten. Und das Projekt KidsCamp wird ebenfalls finanziell unterstützt. Hier könnte man sich auch eine Kooperation aller Essener Clubs gut vorstellen, um das KidsCamp noch weiter zu fördern und vielleicht auch weitere Camps in der Umgebung anzubieten.

**RAC Essen**, Frederik Pivitt ist Präsident des Clubs. Das Motto lernen, helfen, feiern steht hier im Vordergrund. Der Club hat ebenfalls 50 Geschenke beschafft, eingepackt und an Kinder übergeben. Mit dem Kinderschutzbund und Kinderpalliativ-Netzwerk gibt es viele weitere gemeinsame Aktivitäten. Außerdem dankt der Club für eine Spende vom RC Essen-Hellweg, der heute leider nicht vertreten sein konnte.

**RC Passport D1900**, Präsidentin Elvira Radaca und Marc Schulte stellen das Clubmodell vor. Der Passport D1900 ist der erste Passport Club in Deutschland. Der Club legt den Fokus auf das Thema

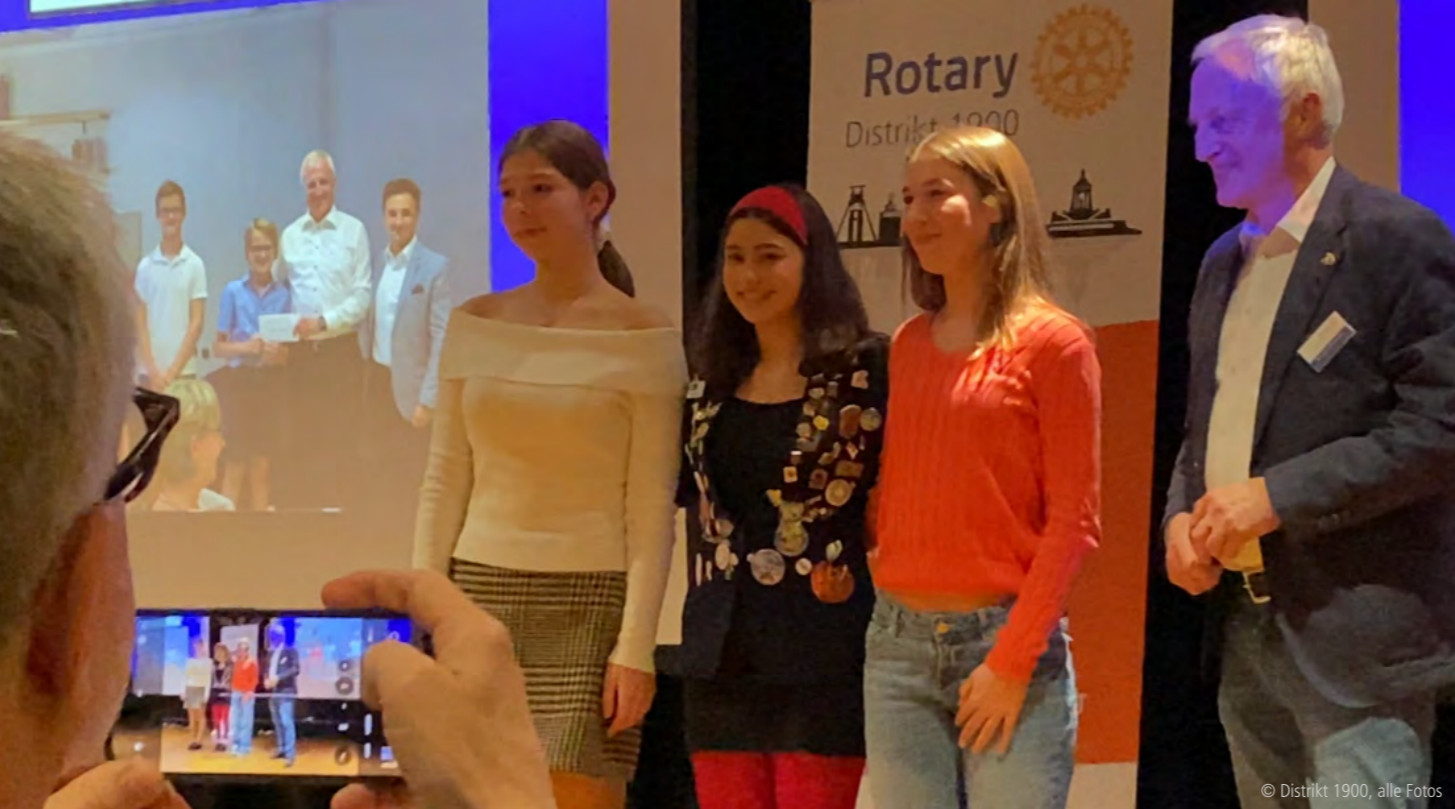
Frieden und Konfliktprävention. Die Mitglieder wohnen im ganzen Bundesgebiet und treffen sich 14-tätig online. Das Herzensprojekt ist das „Eye-Camp“, ein Clubübergreifendes interationales Projekt am Fuße des Mount Everest in Nepal. Marc Schulte hat nach dem Erdbeben 2015 beim Wiederaufbau vor Ort geholfen und festgestellt, dass der Aufbau von Schulen wichtig und gut war, aber dass es zu viele Menschen dort gab, denen keine Sehhilfen zur Verfügung standen. Mit 14 Teilnehmern ist 2023 eine Delegation aus dem Distrikt nach Kathmandu geflogen, um aktiv das Eye-Camp gemeinsam mit Einheimischen Ärzten und Helfern zu unterstützen. Inzwischen sind 10 Clbs an dem Projekt beteiligt. Marc Schulte und die Aktiven des Projekts kommen gern in Clubs, um das Projekt vorzustellen.

Governor Luigi war tief beeindruckt von der Vielzahl an Projekten und Initiativen und hat zum Ende noch eine Onlineumfrage gestartet, die leider an der Technik scheiterte und durch Handaufzeigen filmisch erfasst wurde. Auch in Essen zeigten sich die Anwesenden sehr begeistert vom neuen Besuchsformat und können sich eine erneute Teilnahme vorstellen.



Marc Schulte vom Passport D1900 zeigt ein Modell aus dem Programm One-Dollar-Brille

## VIDEOS



Die drei jungen Musikerinnen haben die Gäste mit ihrem Können begeistert. Assistant Governor Ulli Mehlmann hat eine kurzweilige und informative Veranstaltung organisiert.

## KUNST UND GESCHICHTE BEIM REGIONALBESUCH IN MINDEN UND EINE ÜBERRASCHUNG FÜR DEN GOVERNOR

**MINDEN** Bei eisigen Temperaturen und dichtem Nebel haben sich über 80 Gäste auf den Weg entlang der Mühlenstraße nach Minden gemacht, um im 2. Stock des Preußenmuseums Governor Ludwig Kalthoff willkommen zu heißen. Assistant Governor Ulli Mehlmann hat mit den Präsidentinnen und Präsidenten „seiner“ Region (11 Nord) alles akribisch vorbereitet. Präsentationswände, Beschilderungen, Musik, Speisen & Getränke sowie eine fortlaufende Powerpoint Präsentation waren stabsmäßig bis ins Detail organisiert. Und selbstverständlich war auch das Zeitmanagement elegant geregelt. Nach fünfeinhalb Minuten wurde für die Referenten sichtbar langsam eine gelbe Karte erhoben und bei sieben Minuten hätten diese rot gesehen. Was allerdings nicht geschah, da sich alle brav an die geplanten Redezeiten gehalten haben. Zur Begrüßung stellte der Gastgeber in einer bunten Präsentation den Mühlenkreis, sowie die Städte Minden und Porta Westfalica vor und verriet, worher der Name der Stadt Minden kommt.

„Im 8. Jh. kämpften die heidnischen Sachsen gegen die Eroberung und Christianisierung des Frankenkönigs Karl der Große. Auf dem Wiehengebirge bekehrte sich Sachsenherzog Widukind anlässlich eines Quellwunders zum Christentum. In seiner Burg am Weserufer kam es zum Friedensschluss. „Diese Burg soll nun ‚min und din‘ sein“, bot Widukind an, worauf Karl der Große erwiderte: „So trage sie auch den Namen Mindin.“ Das ist die Sage über die Namensgebung für die erstmals im Jahr 798 urkundlich erwähnte Stadt Minden“, klärte Ulli Mehlmann die staunenden Gäste auf. Warum Minden die Storchenhauptstadt NRWs ist? Ganz einfach verrät Ulli: „Mehrere glückliche Umstände auf dem Zugweg und in den Überwinterungsgebieten sowie die 1986 aufgenommene Arbeit des Aktionskomitees "Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke" e. V. verhinderten sein endgültiges Aussterben. Die Stadt Petershagen, die zum Kreis Minden ge-

hört, entwickelte sich immer mehr zur "Storchen-Hauptstadt" Nordrhein-Westfalens und trägt diesen Titel gern und mit Stolz. 2018 nisteten 26 Paare überwiegend in den wesernahen Dörfern. Malerisch thronen die Storchenhörste auf der Schlüsselburg, auf der Heimser Mühle, auf dem ehemaligen Molkereischornstein in Döhren, auf dem alten Fährmast in Windheim, auf dem Haus Berg in Hävern und auf dem früheren Gefängnis mitten in Petershagen.“

Die Leiterin des Preußenmuseums, Dr. Silvia Necker, übernimmt die nächste Präsentation und stellt das Museum vor. „Wir möchten mit unserer Museumsarbeit begeistern, anstecken, inspirieren und dabei unsere Erfahrung mit anderen teilen. Das LWL Preußenmuseum Minden will dabei kultureller Leuchtturm in der Region sein. Der Kreis Minden-Lübbecke und die Region Ostwestfalen haben eine ausgeprägte Kulturlandschaft mit großen Playern, darunter etwa die

Nordwestdeutsche Philharmonie sowie große Museen wie das Marta Herford. Das LWL-Preußenmuseum Minden hat den Anspruch, in diesem kulturellen Feld zu leuchten und einen sichtbaren Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Region zu leisten.“

Zur Unterhaltung boten drei talentierte Schülerinnen der Mindener Musikschule zwei klassische Klavierstücke und aus dem Film Beetlejuice eine Gesangsinterpretation durch eine Inbound, was mit anerkennendem Applaus durch die Gäste belohnt wurde. Obendrein durften sich die drei jungen Künstlerinnen über Gutscheine für ein Menü in einer Amerikanischen Fastfoodkette freuen.

Nach der Pause mit einem deftigen Grünkohlessen kamen die Hauptakteure auf die Bühne, die Präsidentinnen und Präsidenten der lokalen Rotary Clubs. Sie präsentierten Leuchtturmprojekte und stellten ihre Clubs vor. Im Anschluss konnten sich die Gäste an den jeweiligen Ständen der Clubs über deren Projekte persönlich weiter informieren.

**Bad Oeynhausen-Minden** Präsident Bernhard Silaschi nutzte die Gelegenheit, über die Friedensuhr zu berichten, auf die er im Januar 2022 kurz vor dem Krieg in der Ukraine blickte. Das Thema Frieden rückte für seinen Clubs mit Ausbruch des Krieges in den Mittelpunkt. Darum ist Bernhard Silaschis Motto in diesem Jahr: >Für andere da sein< Dies sei der Motor im Club, um aktiv zu werden. Kurz nach Kriegsausbruch haben die Mitglieder zusammengetragene Hilfsgüter über eine Spedition in die Ukraine gebracht. Mit einem 40-Tonner wurden die gespendeten Güter, wie Hygieneartikel, Kleidung und Medikamente in die Ukraine gebracht. Es besteht die Hoffnung, bald gemeinsam mit dem niederländischen Partnerclub Wiederaufbauhilfe leisten zu können.

**Herford** Das bundesweite Sozialprojekt Sprache verbindet wird von der Rotarischen Familie in Herford gemeinsam unterstützt. Präsident des RC Herford, Oliver

Daun, stellt die erreichten Ziele vor und freut sich, dass auch InnerWheel und Rotarct, sowie zwei weitere Herforder Rotary Clubs sich daran aktiv beteiligen. 41 Scouts, 15 Paten in den Clubs und momentan 34 Grundschulkindern waren im November 2024 Mitwirkende im Programm.

**Herford-Hanse** Der gemischte Club wurde 2007 gegründet und wird heute vom Clubsekretär und Past Präsident, Cesary Krüger, vorgestellt. Der Club engagiert sich ebenfalls im Projekt Sprache verbindet, ist aber hauptsächlich im internationalen Schüleraustausch aktiv. Jedes Jahr werden mehrere junge Menschen bei ihrem Austausch begleitet. Außerdem steht das Thema Berufsdienst besonders im Fokus. Herbi ist ein fester Bestandteil in der Berufsberatung. Der Öffentlichkeitsbeauftragte im Club, Christian Osada, stellt das weitere Leuchtturmprojekt „Cyber-You“ vor, das sich mit dem Thema Mobbing im Internet befasst und Kompetenz im Medienbereich schult.

**Herford-Waltgeri** Ralf Mengedoth vertritt den amtierenden Präsidenten und lässt die Gäste wissen, dass der jüngste Club im Ort gerade mal zwei Jahre alt ist. Es ist ein kleiner Club, der auch Paare aufnimmt. Projektideen hat der Club in vielfältiger Weise, aber man konnte sich nur bei einem Thema einigen. Politische Bildung, Demokratieförderung und Erinnerungskultur war der gemeinsame Nenner, auf dem man sich im Club einigen konnte.

**Herford-Widukind** Präsident Hans-Martin Kiefer beginnt mit dem Premiumprojekt des Clubs, das von Frank Stranghöner und Jobst Gieselmann seit vielen Jahren erfolgreich für END Polio NOW betreut wird: die Feinsten Schokoladenkostbarkeiten. Die beiden sind selbstverständlich auch am heutigen Abend mit Probiertäfelchen und genügend Ware für den Verkauf am Start. Ein weiteres Projekt des Clubs ist „Musik macht stark“. Hier werden Kinder und Jugendliche ge-

fördert, deren Eltern sich den Unterricht und das Instrument finanziell nicht leisten können. International ist der Club in Tansania aktiv. Hier werden Grundschüler mit Material ausgestattet und Unterkünfte für Lehrer gebaut. Berufsinformation für Jugendliche liegt dem Club ebenso am Herzen. Obendrein hat der Club über den Freund Oliver Flaskämper eine Stiftung ins Leben gerufen, um z. B. auch bei Global Grants gemeinsam mit dem niederländischen Partner Club Gelder für das Tansania-Projekt zu generieren.

**Lübbecke** Ganz im hohen Norden des Distrikts tummelt sich eine weiterer sehr aktiver Club, der sich über fünf Jahrzehnte in zahlreichen Projekten engagiert hat. Mit Benefizkonzerten, einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt und Benefizraddouren generiert der Club Gelder für die zahlreichen Projekte vor Ort und international. Herausragend ist ein Schwimmprojekt für Menschen mit Einschränkungen. Die geförderten Menschen bekommen die Möglichkeit, an weltweiten Schwimmwettbewerben der Special Olympics teilzunehmen. Ebenso wird ein Mädcheninternat in Burkina Faso unterstützt. 75 T€ sind in den Bau und die Ausstattung des Internats geflossen. Zum Ende seines Vortrags übergab der Präsident noch eine süße Überraschung an den Governor. Das Clublogo in einem goldenen Rahmen, das aus Schokolade besteht und von einem der hidden Champions des Clubs liebevoll angefertigt wurde.



Das Schokoladenkunstwerk und ein paar echte Mini-Ziegelsteine des RC Lübbecke.





Der Club Stemwede-Dümmer zeigt DG Ludwig (Luigi) Kalthoff und DGE Karin Schulze ein paar Fotos seiner Projekte.

## Elemente der Kommunikation



© Rotary International

**Minden-Porta Westfalica** Es gibt zwei Clubs in der Stadt. Das Motto Magic of Rotary findet auch in diesem Club eine Heimat. Leseförderung für Grundschüler mit dem Projekt 4 L. Für einige Kinder sind die Bücher aus dem Projekt Lesen lernen-Leben lernen die ersten Bücher, die sie bekommen haben. Außerdem sponsert der Club Erholungsurlaube für alleinerziehende Mütter auf der Insel Borkum. Auch junge Musiker werden vom Club unterstützt, wie am Anfang des Abends eindrucksvoll zu hören war. Nachhaltige Zukunft Frieden und Ökologie stehen für ein weiteres Projekt in Petershagen und in Porta. Hier gibt es Fitnessparcours entlang des Radwegs, die der Club seinen Beitrag geleistet hat. Besonders liegt dem Präsidenten auch der internationale Schüleraustausch am Herzen. Ein „rotarischer Wald“ schlägt Wurzeln in der Region, indem alle Inbound ihre eigenen Bäume pflanzen, deren Wachstum sie ihr Leben lang jederzeit wieder beobachten können, wenn sie ihre Gastfamilien besuchen.

**Rotaract Herford** Der Präsident, Enrico Eisenkräzer, stellt den Club und Rotaract anhand einiger Beispiele vor. Lernen, helfen, feiern sind die drei Säulen, die Rotaract ausmachen. Kathrin Niehaus ergänzt als Clubmeisterin, wie der Club diese Säulen mit Leben füllt. Hier freuten sich die Mitglieder zum Thema „Lernen“ ganz besonders über eine Einladung der Firma Brax, die ein komplettes Meeting im Firmenhauptsitz in Herford ausgerichtet hat. Die Rotaractors konnten sich ein umfassendes Bild des Unternehmens vor Ort machen. Nachhaltigkeit, Karrieremöglichkeiten etc. wurden vorgestellt. Auch weitere Firmen durfte der Club besuchen und hat dazu auch weitere Rotaractors und Rotarians eingeladen. Das Thema „Helfen“ wird in der Aktion „Kauf-eins-mehr“ mit Leben gefüllt. Gefeierte wird bei der Ämterübergabe und bei der Rotaract Distriktkonferenz am 8. Februar in Herford. Enrico Eisenkräzer erwähnt noch die Buso = Bundes-Sozialation von Rotaract. Hier werden rund 40 Rucksäcke mit Materialien für Grundschüler gepackt.

### FOTOS UND VIDEOS

**Stemwede-Dümmer** Der junge Club wurde 2016 gemischt mit 23 Mitgliedern gegründet. Inzwischen gibt es 31 Mitglieder die sich aus 14 Frauen und 17 Männer zusammensetzen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 53 Jahren. Zu jedem Meeting sind die Partner immer willkommen. Ein Barbecue-Soßenset wurde fürs Fundraising mit einer Auflage von 2000 Sets von den Mitgliedern gepackt und verkauft. Insgesamt 9000 € wurden damit eingenommen und an wohltätige Organisationen übergeben. An der Baumallee nimmt auch der Club Stemwede-Dümmer teil. In der Adventszeit gibt es ein Weihnachtskonzert mit einem Chor und verschiedenen Musikern. Auch hier werden jedes Mal rund 1000 € an Spenden eingenommen. Freundin Anke Steinhauer hielt einen Vortrag zu Caspar David-Friedrich und es wird einen weiteren Vortrag zum Thema Bauhaus geplant. Auch hier will man den Jugendaustausch beleben und in diesem Jahr die ersten Outbounds in die Welt entsenden.



Der Heilige Walter, auch Wolderus oder Walter \*8. Jahrhundert bei Kirchdornberg † 16. November 825 in Herford gründete um 789 die spätere Reichsabtei Herford.

# RYLA 2025

22.-24. August

RC Minden-Porta Westfalica lädt junge Erwachsene nach Rehburg-Loccum zum RYLA-Seminar ein

[DOWNLOAD PROGRAMM](#)



## DER DISTRIKT-RING 1900

Bei ihrer letzten Beiratssitzung als Governor hat Past Governor Lore Benz den ersten Distrikt-Ring überreicht bekommen.

Die anwesenden Beiratsmitglieder waren ebenso wie Lore Benz von dieser Überraschung begeistert, so dass sich die Anwesenden sofort einig waren, dass es einen solchen Ring für alle geben sollte. Ein edles Schmuck-

stück, das Aufmerksamkeit erregt und man sogleich ein Gespräch über Rotary führen kann. Der Ring wurde in einer Mindestauflage von 50 Stück angefertigt, ist aus 925er Silber, kostet 158,- € und kann [HIER](#) bestellt werden.

Ihr Name wird kostenlos auf der Innenseite graviert. Erhältlich nur solange der Vorrat reicht.



## Gerd Edler von Löw

Past Governor 2006/07

Nach langer schwerer Krankheit erlöste der Tod unseren Freund Gerd Edler von Löw von seinen Leiden. Trotz österreichischem Adelstitel diente er, wie auch seine Vorfahren, den Preußen und Deutschland als Offiziere. Auch er entschied sich für diesen Weg, um bis zum Brigadegeneral aufzusteigen. Geprägt durch soldatische Disziplin übernahm er auch Aufgaben im Zivilleben, z. B. bei den Johannitern und als Vorsitzender des örtlichen Reitervereins. Uns Rotariern diente er 2006/07 als Governor des Distriktes 1900. Wir verlieren einen engagierten, liebenswerten Freund, der unseren Club maßgeblich prägte.

Jürgen Buddenberg  
RC Bad Driburg



## TERMINE 2024/25



### GOVERNORBESUCHE IN DEN REGIONEN 18-21 Uhr

Region	Assitant Governor	Tag, Datum
Reg. 1 West	Jörg Stasche	Fr. 24.01.2025
Reg. 2 Ruhr Nord-West	Jörn Hartwich	Mo. 28.10.2024
Reg. 3 Ruhr Nord-Ost	Nhiem Lu	Mo. 09.09.2024
Reg. 4 Ruhr Süd-West	Rainer Sieber	Mi. 05.02.2025
Reg. 5 Süd-West	Karin Schulze	Do. 26.09.2024
Reg. 6 Süd	Peter Honsel	Do. 14.11.2024
Reg. 7 Mitte	Monika Jost	Mo. 17.03.2025
Reg. 8 Ost	Stefan Garfs	Fr. 04.04.2025
Reg. 9 Nord-West	Hans-Jürgen Steuber	Mo. 25.11.2024
Reg. 10 Nord-Ost	Tobias Schuhmacher	Fr. 14.02.2025
Reg. 11 Nord	Ulli Mehlmann	Fr. 17.01.2025

### RI Conventions

Calgary, Kanada	21.-25.06.2025
Taipei, Taiwan	13.-17.06.2026
Honolulu, Hawaii	05.-09.06.2027
Manila, Philippinen	03.-07.06.2028

### WEITERE VERANSTALTUNGEN

#### 2. Akademietag in Dortmund

22. März 2025

Zertifizierungen, Basiswissen für Neumitglieder und neue Amtsträger sowie versch. rotarische Themen für interessierte Mitglieder

#### Rotary & Rotaract ActionDay

10./24. Mai 2025

Mitglieder der rotarischen Familie in ganz Deutschland gehen mit Aktivitäten in die Öffentlichkeit  
Ein idealer Tag, um gemeinsam einen Blühstreifen anzulegen

#### Rotary & Rotaract Distriktkonferenz in Bochum

13./14. Juni 2025

Mitgliederversammlung und Treffen der rotarischen Familie, Preisverleihung Rotary-Champions u.v.m.